

„Bronzenes Jugend-Trainerdiplom“:

Voraussetzung: Eine DWZ von 1200 ist erreicht.

Der Prüfling **erklärt** einer ihm bekannten Gruppe das Mattsetzen sowohl mit Dame als auch mit Turm. Dieser Teil soll **20 Min.** nicht überschreiten.

Der Prüfling **erarbeitet**, seiner Spielstärke entsprechend, im Vorfeld ein Thema, welches er anhand von Beispielen **zeigt** (z. B. Schlüsselfelder oder Quadrat). Dieser Teil soll **30 Min.** nicht überschreiten.

Der Prüfling erhält nach der Prüfung 10-15 Min Zeit seine **Reflexion** zum Vortrag vorzubereiten. Hierfür ist dem Prüfling ein ruhiger Bereich einzuräumen. Die Reflexion erfolgt lediglich vor der Prüfungskommission, **keinesfalls** vor der Gruppe. Die Reflexion ist **nicht prüfungsrelevant**.

Die Prüfungskommission setzt sich aus einem Vorsitzenden, der auch aus dem Verein kommen darf und einem beratendem Beisitzer aus einem anderen Verein zusammen. Der Vorsitzende entscheidet über Bestehen oder Nichtbestehen.

Mit bestandener Prüfung kann der Erwerber des Diploms Anfänger trainieren. Genaueres hat der Verein des Prüflings zu bestimmen.

„Silbernes Jugend-Trainerdiplom“:

Voraussetzung: Eine DWZ von 1500 ist erreicht.

Der Prüfling **erklärt** einer ihm nicht bekannten Gruppe das Mattsetzen mit 2 Läufern. Dieser Teil soll **30 Min.** nicht überschreiten.

Der Prüfling **erarbeitet**, seiner Spielstärke entsprechend, im Vorfeld ein Thema, welches er anhand von Beispielen **zeigt** (z. B. Philidorstellung im Turmendspiel, Dame gegen Bauer). Das Thema kann der Prüfungsvorsitzende festlegen. Dieser Teil soll **30 Min.** nicht überschreiten.

Der Prüfling erhält nach der Prüfung 10-15 Min Zeit seine **Reflexion** zum Vortrag vorzubereiten. Hierfür ist dem Prüfling ein ruhiger Bereich einzuräumen. Die Reflexion erfolgt lediglich vor der Prüfungskommission, **keinesfalls** vor der Gruppe. Die Reflexion ist prüfungsrelevant, aber wohlwollend zu berücksichtigen.

Der Prüfling hält sich bereit, gegebenenfalls elementare Fragen zu Stellungen zu beantworten.

Die Prüfungskommission setzt sich aus einem Vorsitzenden, der nicht aus dem Verein des Prüflings kommen darf, und zwei Beisitzern zusammen. Diese entscheidet über Bestehen und Nichtbestehen.

Mit bestandener Prüfung kann der Erwerber Fortgeschrittene trainieren. Genaueres hat der Verein des Prüflings zu bestimmen. Dem Erwerber wird der C-Trainer-Lehrgang Breitensport angeraten.

„Goldenes Jugend-Trainerdiplom“:

Voraussetzung: Eine DWZ von 1800 ist erreicht.

Der Prüfling erklärt einer ihm nicht bekannten Gruppe in Räumlichkeiten, die ihm relativ fremd sind, das Mattsetzen mit Läufer und Springer. Dieser Teil soll **60 Min.** nicht überschreiten.

Der Prüfling **erarbeitet**, seiner Spielstärke entsprechend, im Vorfeld ein Thema, welches er anhand von Beispielen zeigt (z. B. Turm gegen Turm und Läufer, Prinzip der zwei Schwächen). Das Thema legt der Prüfungsvorsitzende fest. Dieser Teil soll 60 Min. nicht überschreiten.

Der Prüfling erhält nach der Prüfung 10-15 Min Zeit seine Reflexion zum Vortrag vorzubereiten. Hierfür ist dem Prüfling ein ruhiger Bereich einzuräumen. Die Reflexion erfolgt vor der Prüfungskommission, nicht vor der Gruppe. Die Reflexion ist prüfungsrelevant und wichtiger Bestandteil der Prüfung.

Der Prüfling hält sich bereit gegebenenfalls komplexe Fragen zu Stellungen zu beantworten.

Die Prüfungskommission setzt sich aus einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern, die alle nicht aus dem Verein des Prüflings kommen, zusammen. Diese entscheidet über Bestehen und Nichtbestehen.

Mit bestandener Prüfung kann der Erwerber eine Leistungsgruppe trainieren, er kann auch vom Bezirk als Kadertrainer angefragt werden. Innerhalb des Vereins hat der Verein des Prüflings Genaueres zu bestimmen. Dem Erwerber wird der C-Trainer-Lehrgang Leistungssport angeraten.

Es empfiehlt sich diese Prüfung bei einem anderen Verein vor Erwachsenen abzulegen.

Formales:

Die Prüfung ist 3 Wochen vor dem Ablegen beim Bezirksjugendwart anzumelden.

Mit der Anmeldung werden das Thema und die angedachte Prüfungskommission angegeben (ggf. Absprechen).

Das Thema und die Prüfungskommission kann durch den Bezirksjugendwart abgelehnt werden.

Der ausstellende Verband kann einen beobachtenden Vertreter entsenden oder auch den Vorsitz übernehmen (Silber und Gold).